

# Information zum Datenschutz für Sprachschüler nach Art. 13 DSGVO

## **I. Name und die Kontaktdaten des datenschutzrechtlich Verantwortlichen**

speakeasy Berlin GmbH  
[info@speakeasy.berlin](mailto:info@speakeasy.berlin)  
Warschauer Straße 34-38  
10243 Berlin

## **II. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten**

Katharina Dieball  
[katharina@speakeasy.berlin](mailto:katharina@speakeasy.berlin)  
Warschauer Straße 34-38  
10243 Berlin

## **III. Kategorien verarbeiteter Daten**

Wir verarbeiten von Ihnen die folgenden Daten:

- Name
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Nationalität
- Geburtsort
- Muttersprache
- E-Mail-Adresse
- Adresse
- Telefonnummer
- Bankdaten bei Kartenzahlung und Überweisung
- Buchungshistorie
- Betreuungsinformationen

## **IV. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitungen**

Diese Daten verwenden wir für die

- Kursplanung
- Buchungsabwicklung
- Vermietungszwecke
- Archivierung für buchhalterische und steuerliche Zwecke.

Die Rechtsgrundlage hierfür findet sich in Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.

Die Archivierung für buchhalterische und steuerliche Zwecke erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO i.V.m. §§ 140 ff. AO, 257 HGB.

## **V. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden von den folgenden Abteilungen verarbeitet:

- Mitarbeiter der Verwaltung
- Geschäftsführung

- Lehrkräfte

Zudem übermitteln wir die Daten soweit es erforderlich ist auch an externe Stellen. Dazu gehören unsere technischen Dienstleister, aber auch:

- IT-Service
- Buchhaltung
- Steuerberatung
- bei Sprachprüfungen: telc gGmbH
- auf Nachfrage: Behörden wie Botschaften oder die Berliner Ausländerbehörde
- falls Ihr Arbeitgeber für Ihren Kurs bezahlt: Ihr Arbeitgeber
- bei Vermittlung der Sprachschüler an speakeasy durch externe Stellen wird die unmittelbar aus der Vermittlung entstandene Buchung der Sprachschüler an diese externen Stellen gemeldet

## **VI. Speicherdauer**

Wenn Sie sich für einen Sprachkurs oder eine Sprachprüfung bei speakeasy anmelden, speichern wir Ihre Daten für die Dauer des Vertragsverhältnisses und anschließend für einen Zeitraum von 11 Jahren beginnend mit dem Schluss des Jahres, in dem das Vertragsverhältnis geendet hat.

## **VII. Betroffenenrechte**

Die Datenschutz-Grundverordnung garantiert Ihnen gewisse Rechte, die Sie uns gegenüber – soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen – geltend machen können.

### **Art. 15 DS-GVO – Auskunftsrecht der betroffenen Person:**

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden und wenn ja, welche dies sind sowie die näheren Umstände der Datenverarbeitung.

### **Art. 16 DS-GVO – Recht auf Berichtigung:**

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Dabei haben Sie unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung auch das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

## Information zum Datenschutz für Sprachschüler nach Art. 13 DSGVO

- **Art. 17 DS-GVO – Recht auf Löschung:**  
Sie haben unter bestimmten Bedingungen das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden.  
  
insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt.
- **Art. 18 DS-GVO – Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:**  
Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.  
  
Wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Alle Datenverarbeitungen, die wir bis zu Ihrem Widerruf vorgenommen haben, bleiben in diesem Fall rechtmäßig. Zu diesem Zweck können Sie uns eine Nachricht an [info@speakeasy.berlin](mailto:info@speakeasy.berlin) schicken.
- **Art. 20 DS-GVO – Recht auf Datenübertragbarkeit:**  
Sie haben das Recht, im Falle der Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung oder zur Erfüllung eines Vertrags, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln oder die Daten direkt an den anderen Verantwortlichen übermitteln zu lassen, soweit dies technisch machbar ist.  
  
**VIII. Gesetzliche und vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten**  
  
Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, zur Rechnungserstellung folgende Daten zu erheben: Name, Adresse, gebuchte Leistung. Zur Erstellung offizieller Dokumente müssen wir folgende Daten erheben: Name, Geburtsdatum, Adresse, gebuchte Leistungen. Im Übrigen ist die Datenerhebung freiwillig.  
  
**IX. Automatisierte Entscheidungsfindung inkl. Profiling**  
  
Wir verwenden keine automatisierten Entscheidungsfindungen, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkungen entfalten oder Sie beeinträchtigen.
- **Art. 21 DS-GVO – Widerspruchsrecht:**  
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund eines berechtigten Interesses unsererseits oder zur Wahrung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse erforderlich ist, oder die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, Widerspruch einzulegen.  
  
Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- **Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG – Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde:**  
Sie haben das Recht, jederzeit Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde,